

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

PRIVATE DATEN

Herr Frau

Name

Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

Tätigkeit

ARBEITGEBER-DATEN (falls Rechnungsempfänger)

Arbeitgeber

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

→ Bitte nennen Sie uns für den Erhalt aller kursbezogenen Informationen Ihre E-Mail-Adresse:

(dringende Angabe, bitte in Blockbuchstaben ausfüllen)

→ Mit Ihrer Unterschrift erkennen Sie die Teilnahmebedingungen der Bildungsakademie BiS an.

Datum / Unterschrift

Für alle Veranstaltungen ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt. Die zeitliche Reihenfolge ist entscheidend für die Annahme der Anmeldung. Die Teilnehmenden werden benachrichtigt, wenn der Kurs belegt ist oder ausfällt. Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen werden Gebühren erhoben, diese sind innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu entrichten. Die Höhe der Gebühren ist den jeweiligen Ankündigungen der einzelnen Veranstaltungen zu entnehmen. Für nachträgliche Änderungswünsche bzgl. der Rechnungsanschrift/des -adressats erheben wir eine Gebühr von 5,- €.

Rücktritt

Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können, muss eine schriftliche Absage erfolgen. Anmeldungen können nur bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen Zahlung einer Bearbeitungsgebühr von 50,- € storniert werden. Bei Abmeldungen nach der angegebenen Zeit fallen die ausgewiesenen Tagungsgebühren in voller Höhe an. Je nach Konditionen des Tagungshauses kann eine teilweise Rückerstattung der Unterkunfts- oder Verpflegungskosten erfolgen. Kann der Platz bei mehrtägigen Veranstaltungen mit Übernachtung neu belegt werden, stellen wir nur Kosten für die Umbuchung in Rechnung.

Programmänderungen bleiben der Bildungsakademie als Veranstalter vorbehalten. BiS behält sich das Recht vor, auch kurzfristig einen Referenten-/Referentinnenwechsel, Raumänderungen sowie Änderungen des Veranstaltungsortes vorzunehmen. Die eingegangene Verpflichtung zur Teilnahme bleibt bestehen.

Datenschutz

Personenbezogene Daten werden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmung nur im Rahmen der jeweiligen Fortbildung und den damit verbundenen Regelungen erhoben und verarbeitet, nicht aber uneingeschränkt, also über den unmittelbaren Zweck der Beratung und der Organisation der Fortbildungen hinaus, ausgetauscht und

KONTAKT

BILDUNGS-AKADEMIE BiS
HOFKAMP 102

42103 WUPPERTAL

TEL.: 02 02. 74 76 588 -20

FAX.: 02 02. 74 76 588 -10

E-MAIL: INFO@BIS-AKADEMIE.DE

WWW.BIS-AKADEMIE.DE

KURS



**Erfassung und
Einschätzung von
Kindeswohlgefährdung
in
Theorie und Praxis**

224/18

Aufgabe aller am Erziehungsprozess von Kindern und Jugendlichen Beteiligter (Erzieher; Lehrer; Pädagogen; Mitarbeiter der freien Jugendhilfe etc.) ist gemäß §8a SGB VIII, wahrzunehmen und einzuschätzen, ob bei einem Kind oder Jugendlichen möglicherweise gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung vorliegen, sowie den Zeitpunkt zu bestimmen und das Verfahren zu gestalten, um eine mögliche Gefährdungslage für das Kind oder den Jugendlichen abzuwenden.

Innerhalb dieses Verfahrens gilt es abzuwägen, ob diese Anhaltspunkte als hinreichend gewichtig erscheinen, um diese an das zuständige Jugendamt weiterzuleiten bzw. zu melden. Diese Aufgabe stellt eine besondere Herausforderung für die Beteiligten dar.

Im Rahmen des Kurses soll der Blick auf die verschiedenen Bereiche von Vernachlässigungs- und Gewalterfahrungen der Kinder und Jugendlichen, in denen es immer wieder zu gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung kommt, gerichtet werden. Darüber stellt der Versuch eines Symptom-Verstehens bei Kindern und Jugendlichen in der Folge von Gewalterfahrungen einen weiteren Schwerpunkt dar.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte der öffentlichen und freien Jugendhilfe, Lehrer/innen und Schulsozialarbeiter/innen

Ziel

- Handlungssicherheit im Kontext einer ersten Gefährdungseinschätzung.
- Verstehen und Einordnen möglicher Symptom-Bildungen von Kindern und Jugendlichen in der Folge von Gefährdungslagen

Inhalte

- Exkurs §8a
- Ablaufschema zur Wahrnehmung des

- Schutzauftrages
- Gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung in den Bereichen:
 - Körperliche und emotionale Vernachlässigung
 - Wohlstandsverwahrlosung
 - Emotionale, körperliche und sexuelle Gewalt
- Symptom-Bildung bei Kindern und Jugendlichen
 - Allgemeine Stress-Theorie
 - Einführung in ein psychotraumatologisches Symptom-Verständnis im Kontext von Gefährdungslagen
- Ablauf und Handeln bei gewichtigen Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung
- Partizipation von Kindern und Eltern
- Glaubhaftigkeit von Aussagen

Termin: 15. – 16.03.2018
 Veranstaltungsort: Intern. Ev. Tagungszentrum, Wuppertal
 Uhrzeiten: 10:00 – 17:00 Uhr (1. Tag),
 09:00 – 16:00 Uhr (2. Tag)
 Teilnehmeranzahl: Maximal 20
 Teilnahmebeitrag: 420,- € (inkl. Verpflegung und
 Übernachtung,
 inkl. 280,- € reine Seminarkosten*)
 340,- € (inkl. Tagesverpflegung)
 Referent/innen: Birgit Köppe-Gaisendrees
 Traumatherapeutin, Leiterin Ärztliche
 Kinderschutzambulanz Bergisch-Land
 Martin Roggenkamp
 Dipl. Sozialpädagogin, Systemischer
 Familientherapeut, Fachberater für
 Psycho-traumatologie, Stellv.
 Gesamtleitung der Ärztlichen
 Kinderschutzambulanz Bergisch Land
 Anmeldefrist: 15.02.2018

KURSDATEN

Kurs-Nr.	<input type="text"/>
Titel	<input type="text"/>
Termin	<input type="text"/>

Ich buche den Kurs mit Übernachtung (nur bei mehrtägigen Veranstaltungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja	nein
Ich wünsche vegetarische Verpflegung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	ja	nein
Ich wünsche die Rechnung an die Adresse von:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	privat	Arbeit- geber

BILDUNGSKADEMIE BIS
 HOFKAMP 102
 42103 WUPPERTAL